

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle

Band: 30 (1962)

Heft: 9

Artikel: Die Schicksalsstunde für unsere Kameraden in Deutschland rückt näher!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-569159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER KREIS LE CERCLE THE CIRCLE

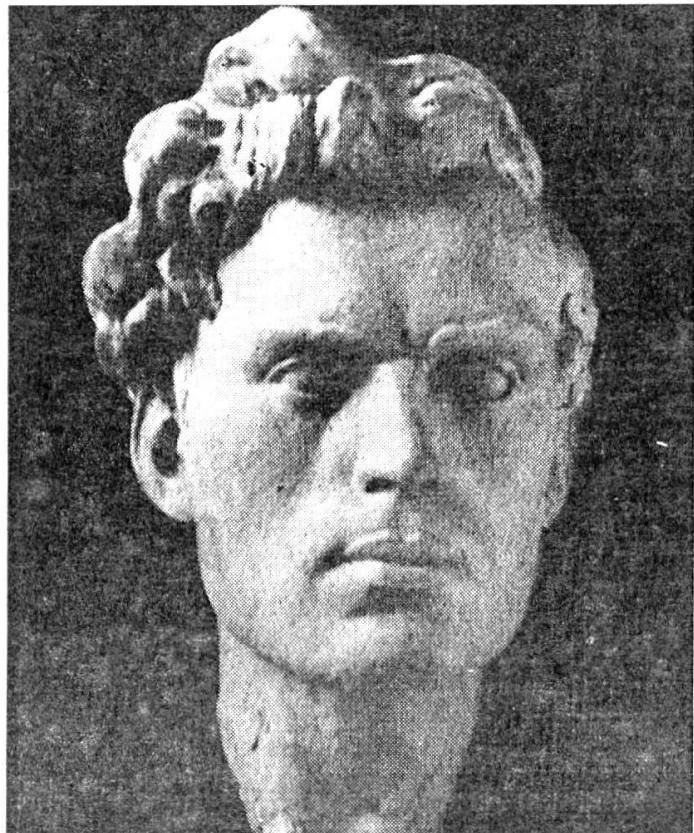
EINE MONATSSCHRIFT
REVUE MENSUELLE
A MONTHLY

September 1962

Nr. 9

XXX. Jahrgang/Année/Year

Plastik von Fissel, Berlin.



Die Schicksalsstunde
für unsere Kameraden
in Deutschland
rückt näher!

Aus diesem Grunde gewähren wir dem neu gegründeten Wissenschaftlich-humanitären Komitee in Hamburg gerne Raum für seine Erklärung, mit der es um Unterstützung seiner Petition an die deutsche Regierung gelangen wird.

Wir können nur wünschen, dass sie von vielen massgebenden Persönlichkeiten, die einzig und allein sich der wissenschaftlichen Wahrheit verpflichtet fühlen, unterzeichnet wird, um so im kommenden neuen deutschen Strafgesetz Bestimmungen zu erreichen, welche der Seinslage unserer Kameraden gerecht werden. Wenn wir die Namen der früheren Petition des ersten Wissenschaftlich-humanitären Komitees durchgehen, mit denen Größen der ganzen damaligen wissenschaftlichen und künstlerischen Welt dokumentiert sind, kann man sich nur erstaunt fragen, wieso das menschliche und geistige Gewicht dieser Persönlichkeiten nicht schon längst genügt hat, dem Fortschritt den Weg zu ebnen. Umsomehr ist es unser aller Wunsch, dass die kommende Abstimmung im deutschen Bundestag dem Recht des selbstverantwortlichen Mannes zum Durchbruch verhelfen wird.

Für den Kreis: Rolf.